

PRESSEMITTEILUNG: KARATEVEREIN ASAHI RHEDA-WIEDENBRÜCK e.V.

Rheda-Wiedenbrück.

Asahi Kämpfer beim Fair-Play-Pokal auf dem Podest

Rd. 650 Karateka aus sechzig Vereinen im Alter von 6 bis 20 Jahren nahmen am vergangenen Samstag an dem Kampf um den Fair-Play-Pokal teil. Mit zwei zweiten, und zwei dritten Plätzen kehrten die Asahi Kämpfer aus Köln zurück.

Bei den Kindern kam für Dennis Lind in der Disziplin Kata nach einem kleinen Fehler leider in der ersten Runde das aus. Lea Bonasera erreichte nach guter Leistung die zweite Runde, musste sich dann aber auch aus dem Turnier verabschieden. Bei den Schülern war trotz ordentlicher Leistung für Tim Stephanblome und Eugen Lind ebenfalls nach der ersten Runde das Ende. Besser hingegen verlief es für Ayla Bozduman. Sie musste sich erst im Finale der starken Swetlana Wall aus Paderborn geschlagen geben.

In der Disziplin Kumite (Freikampf) gingen Dennis Stephanblome und Timur Bozduman an den Start. Während Timur in der ersten Runde ausschied, verlief es für Dennis wie bei Ayla. Auch er konnte lediglich das Finale nicht für sich entscheiden und musste sich einem starken Gegner vom Bushido Köln beugen.

Im Anschluss an die Einzelwettbewerbe bildeten Dennis und Timur, wie schon bei der Bezirksmeisterschaft, zusammen mit Tobias Dickenhorst und Jan Wienke vom Mushin Halle/West. ein Team. Verstärkt wurde das Team diesmal noch von einem Kämpfer aus Essen, so dass das Team über zwei gute Ersatzkämpfer verfügte. In der ersten Begegnung konnte sich das Team in drei spannungsvollen Kämpfen gegen das Team vom Hara Köln durchsetzen. In der zweiten Runde mussten sie sich, wie bereits bei der Bezirksmeisterschaft, dem Team aus St. Arnold geschlagen geben. Platz drei ging kampfflos an die Kampfgemeinschaft Rheda/Halle/Essen, da das gegnerische Team verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte.

Mit freundlichem Gruß

Udo Stephanblome
(Pressereferent)

Foto:

von links: Eugen Lind, Lea Bonasera, Timur Bozduman, Dennis Lind, Ayla Bozduman, Tim und Dennis Stephanblome